

Pressemitteilung – Datum: 08.12.2021

## ILE wirkt: Erfolgreiche Förderung von Kleinprojekten in der Region

Die ILE-Region hesselberg | limes konnte über das Regionalbudget im Jahr 2021 erstmals die Umsetzung von 17 Kleinprojekten fördern. Auch weitere regionale Fördermöglichkeiten wurden optimal genutzt.

„Die Entwicklung des ländlichen Raums und die Schaffung von guten Lebensbedingungen gelingt nur gemeinsam. Daher freut es mich, dass in diesem Jahr zum ersten Mal mit dem Regionalbudget zahlreiche Kleinprojekte in der ILE-Region hesselberg | limes eine Förderung erhielten“, so Karl Fickel, Sprecher der ILE-Region hesselberg | limes und Bürgermeister der Gemeinde Gerolfingen. Für 17 Projekte mit einem Netto-Investitionsvolumen von ca. 156.000 Euro konnten etwa 93.000 Euro Förderung an die Projektträger ausbezahlt werden. Davon werden rund 83.700 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken übernommen, die restlichen 9.300 Euro steuern die zehn Kommunen der ILE-Region bei.

Das Regionalbudget bietet den sogenannten ILE-Regionen in Bayern die Möglichkeit, Kleinprojekte aus und in der Region zu fördern. Antragsteller können Vereine, kleine Unternehmen, Privatpersonen oder Kommunen sein. Kleinprojekte haben eine Projektsumme von höchstens 20.000 Euro netto und können mit einer Förderung von bis zu 80 Prozent durch das Regionalbudget unterstützt werden, wobei das maximale Fördervolumen bei 10.000 Euro liegt. Pro Jahr stehen den Regionen so bis zu 100.000 Euro zur Verfügung, welche sich aus Mitteln des Bundes, des Freistaates Bayern und der Kommunen der jeweiligen ILE-Regionen zusammensetzen.

In der Region konnten zahlreiche tolle Projektideen in unterschiedlichsten Bereichen umgesetzt werden, von der Unterstützung von Direktvermarktung über touristische Aufwertung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität bis hin zur Anschaffung von Vereinsausrüstung. „Wir sind begeistert vom Engagement in der Region und von den umgesetzten Projekten. Die Förderung kommt direkt bei den Akteuren vor Ort an und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Diese Möglichkeit möchten wir gerne wieder nutzen“, so ILE-Sprecher Karl Fickel. Das Programm

wird in der ILE-Region hesselberg | limes voraussichtlich auch im Jahr 2022 wieder umgesetzt. Der Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit allen wichtigen Informationen wird demnächst in den Mitteilungsblättern und auf der Homepage bekannt gegeben.

Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit der ILE-Region mit der bei der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg (ERH) angesiedelten LEADER-Geschäftsstelle. Manche Projekte, die im Regionalbudget nicht zum Zug kamen, gingen trotzdem nicht leer aus. Durch die enge Zusammenarbeit mit der LAG Region Hesselberg konnten mittels der Kleinprojektförderung „Unterstützung Bürgerengagement“ weitere Ideen mit bis zu 2.500 Euro Fördersumme berücksichtigt werden. „So gehen gute Ideen nicht verloren und die Region nutzt ihre Möglichkeiten optimal aus“, freut sich Stefan Ultsch, Bürgermeister von Wassertrüdingen und ERH-Geschäftsführer. Unabhängig von den Fristen des Regionalbudgets können Vereine oder andere Gruppierungen über die LAG Region Hesselberg Fördermittel aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ beantragen und so einen positiven Beitrag zur Entwicklung der ILE-Region leisten. Die ILE-Umsetzungsbegleitung und das LAG-Management beraten Interessierte gerne förderkulissenübergreifend zu Fördermöglichkeiten für ihre (Klein-)Projekte. Michael Sommer, Bürgermeister von Wilburgsteden und ebenfalls Geschäftsführer bei der ERH, fügt hinzu: „Das zeigt, dass die Zusammenarbeit in der Region vorbildlich funktioniert. Das ist Regionalentwicklung aus einem Guss“.

## Kontakt

Sie haben Fragen, Anregungen oder wollen mehr wissen?

Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes  
c/o neuland+ GmbH & Co KG  
Regionalbüro Hohenlohe Franken  
Hornungshof 3, 74575 Schrozberg  
Hannes Bürckmann & Melanie Darger  
09836 / 970 - 569  
[ile-hesselberg-limes@neulandplus.de](mailto:ile-hesselberg-limes@neulandplus.de)  
<https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>

gefördert durch:



Ländliche  
Entwicklung

## Hintergrundinformationen

### Die ILE-Region hesselberg | limes

Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten.

Die ILE-Region hesselberg | limes besteht aus den zehn Kommunen: Ehingen, Gerolfingen, Langfurth, Mönchsroth, Röckingen, Unterschwaningen, Wassertrüdingen, Weiltingen, Wilburgstetten und Wittelshofen.

Ziele und Projekte sind im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) definiert. Dieses wurde in intensiver Planungsarbeit zusammen mit den Bürgermeistern, Experten und Fachstellen und unter starkem Einbezug der Bürgerschaft im Jahr 2018 fertiggestellt. Es zeigt die grundlegenden Leitlinien für die zukünftige Entwicklung der ILE-Region auf. In Form der Handlungsfelder Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Klima, Energie und Umwelt sowie Regionale Wirtschaft werden besondere Schwerpunkte gesetzt. Um die Region voranzubringen, sie für die Zukunft zu stärken und ihre Attraktivität zu steigern, wurden Projektvorschläge in das ILEK eingearbeitet. Die Umsetzungsbegleitung unterstützt die Gemeinden seit dem Frühjahr 2019 bei der Umsetzung der Projekte.

Die Erstellung des ILEK und auch die vergebene Umsetzungsbegleitung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.